

Interessengemeinschaft Biesfeld 2007 bis 2009

Anfang 2007 entstand die Idee zur Gründung der IG Biesfeld nach einer der letzten Sitzungen der Leitbildgruppe Biesfeld im Kürtener Rathaus. Die Teilnehmer waren der Meinung, die gute Arbeit der LBG Biesfeld solle nicht im Sande verlaufen.

Nach einer Info-Veranstaltung im März, hielt der Verein IG Biesfeld in der Pizzeria Arcobaleno am 12.11.2007 eine erste Sitzung ab.

13 Bürger waren gekommen, um zu diskutieren über:
Supermarkt, Gaststätte und Schulspielplatz, Biesfeld West und die Verlegung der K 32, der Neuensaaler Straße.

Eine weitere Versammlung fand bei unseren Freunden der Union BW im Fußballheim im März 2008 statt. Es kamen 30 Interessierte.

Die Themen: Wohnen im Alter im Zusammenhang mit Biesfeld West, die Treppe zum Schützenplatz, der Fußweg mit Beleuchtung hinter dem Penny Markt, Fachärzte nach Biesfeld zu holen, das Wanderwegenetz und die Verschönerung des Ortsbildes allgemein.

Am 4. Juni 2008 wurde die IG Biesfeld ein eingetragener Verein. Die Gründungsversammlung fand im großen Saal des Jugendheimes statt. Anwesend waren 43 Biesfelder.

Es begannen die sehr umfangreichen, sehr arbeitsintensiven Bemühungen für die Teilnahme an „Unser Dorf hat Zukunft“. Beim Ortstermin im September 2008 war die Beteiligung der Biesfelder Bürger sehr gut. Ein guter dritter Platz war das Ergebnis unserer Arbeit

Parallel und im Anschluss daran wurde das 1. Weihnachtsbaumanleuchten vorbereitet. Der Baum wurde aus Ahlendung geholt und mittels LKW-Kran aufgebaut. Durch tatkräftige Unterstützung der Biesfelder Feuerwehr und die Teilnahme vieler Besucher wurde das Event ein großer Erfolg.

November/Dezember 2008. Die Raiffeisenbank spendet einen Betrag, wovon ein Teil verwendet wurde, auf dem Parkplatz der Raiba einen Laternenkopf zu erneuern, passend zur Beleuchtung des Fußweges Richtung Penny Parkplatz.

Nach der Jahreshauptversammlung im März 2009 folgten diverse Vorstandssitzungen. Themen wie Kinderspielplatz Lingenstock, Kreisverkehr, Wanderwege, Verlegung Schulbushaltestelle und einige andere Themen mehr kamen zur Sprache.

Die IG Biesfeld hat damals den Antrag der Anwohner vom Dahlerberg unterstützt, die Beleuchtung Biesfeld Eichhof zu erweitern. Die Gelder für 2 zusätzliche Laternen sind mittlerweile für 2010 bereitgestellt worden. Ein weiterer Antrag bezog sich auf die Ampelkreuzung, die nach Wünschen der IG Mietglieder in einen Kreisverkehr umgestaltet werden soll.

Im Spätsommer 2009 begannen die Vorbereitungen für die Adventsbeleuchtung, die Produktion der Sterne. Dank der rüstigen Rentner, erstrahlte Biesfeld zur Adventszeit wie nie zuvor. Leider war der erste Weihnachtsbaum an der Kirche nicht sehr stabil, so dass wir ganz schnell einen zweiten Baum organisieren und aufstellen mussten. Das „Anleuchten“ war wieder sehr gut besucht und das Erscheinungsbild von Biesfeld im Advent war wirklich schön. Damit es noch schöner wird, sollen in Zukunft weitere Sterne produziert werden.